



Sportvereinigung Wildenburg 1970 e. V.

SWFV kam zum Vereinsdialog an die Wildenburg

Am Mittwoch, 06.09.2017, veranstaltete der Südwestdeutsche Fußballverband e.V. (SWFV) einen Vereinsdialog mit dem Vorstand der Spvgg. Wildenburg im Sportlerheim in Schauren.

Bereits 30 Minuten früher war der Präsident des SWFV, Dr. Hans-Dieter Drewitz nach Schauren angereist und besichtigte vor Beginn der Sitzung das Sportlerheim. Um 19:00 Uhr war das Präsidium, bis auf den Vizepräsidenten Thomas Bergmann, der sich wegen Krankheit abgemeldet hatte, komplett:

Präsident Dr. Hans-Dieter Drewitz aus Haßloch,
Vizepräsident – Spielbetrieb – Jürgen Veth aus Offenbach bei Landau,
Vizepräsident – Finanzen – Hans-Jürgen Hoch aus Glan-Münchweiler,
Geschäftsführer Michael Monath aus Neustadt und
Der Koordinator der Amateurfußballkampagne Marc Staiger.

Außerdem war der Vorsitzende des Fußballkreises Birkenfeld Axel Rolland eingeladen. Das SWFV-Präsidium hatte die Teilnehmer der Spvgg. Wildenburg durch ihre Funktionen definiert:

Geschäftsführer	Torsten Volkemer
Abteilungsleiter Fußball	Jörg Groß
Spielausschuß-Vorsitzender	Dieter Weyand
Jugendleiter	Christian Lindecke
Abt. Leitung „Finanzen“	Birgit Storr
Abt. Leitung „Breitensport“	Ulli Lichtenthal





Sportvereinigung Wildenburg 1970 e. V.

Zu Beginn stellte Ulli Lichtenthal in einer Powerpoint-Präsentation die Spvgg. Wildenburg in ihrer Organisation, Vereinsstruktur, mit Ihren Sportstätten und ihrem Sportangebot vor. Kooperationen, Mitgliederentwicklung, -altersstruktur, Investitionen und Mitgliedsbeiträge waren die Themen, bevor der Vereinsdialog sich speziell mit der Abteilung „Fußball“ befasste. Die Moderation übernahm der Präsident des SWFV, Hans-Dieter Drewitz. Die Aquirierung von Kindern und Jugendlichen, Betreuern und ehrenamtlichen Helfern für den Fußball, war ein umfassendes Thema. Es wurde deutlich, wie schwer es die „Dorfvereine“ gegenüber den „Stadtvereinen“ haben, die durch eine viel größere Zahl von Sponsoren, mit wesentlich höheren Sponsorengeldern, unterstützt werden. Aufwändige Fahrzeiten für Arbeitnehmer und Studenten, die Schichtarbeit und der Einfluß der Ganztagschule und die Fahrzeiten der Schulbusse kam ebenfalls zur Sprache. Vizepräsident Hans-Jürgen Hoch bestätigte die Probleme, die er aus seinem Umfeld bei Kusel genau so kannte.

Der Strafenkatalog des SWFV, die Einnahmen aus dem Mitgliederbrief sowie die Mitgliedsbeiträge waren weitere Themen, die diskutiert wurden. Die Unterhaltung der beiden Sportplätze mit Sportlerheimen in Kempfeld und Schauern und die damit verbunden Investitionen 2016 und 2017 verdeutlichten, wo die finanziellen Lasten der Spvgg. Wildenburg liegen.

Trotz der langen Heimfahrt ließ sich die Delegation sehr viel Zeit für die einzelnen Themen. Nach der Übergabe von Fußbällen beendeten die Teilnehmer mit einem Imbiss in lockerer Runde den Vereinsdialog und verabschiedete sich gegen 22:00 Uhr.



Auf unserem Foto von rechts: Der Vorsitzende des Fußballkreises Birkenfeld, Axel Rolland, Vizepräsident – Spielbetrieb – Jürgen Veth, Präsident Dr. Hans-Dieter Drewitz, Vizepräsident – Finanzen – Hans-Jürgen Hoch, Geschäftsführer Michael Monath und der Koordinator der Amateurfußballkampagne Marc Staiger.